

**Von:** ATINÖ <office@atinoe.at>  
**Gesendet:** Dienstag, 15. Februar 2022 10:43  
**An:** ATINÖ  
**Betreff:** Newsletter 2022/07/02



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2  
02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02  
[www.atinoe.at](http://www.atinoe.at), [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at)  
ZVR-Nr.: 474955552

## Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2022/07/02

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

[„Hotel Mimosa“ – Theater in Behamberg](#)  
[„Kochen mit Elvis“ – Perpetuum](#)  
[„Die Siebtelbauern“ – Theaterbühne Arbesbach](#)  
[„Der Gott des Gemetzels“ – TWW](#)  
[„20.000 Meilen unter dem Meer“ – Bühne Heidenreichstein](#)  
[„Nach Ihnen, Herr Oberinspektor!“ – Kunst ohne Barrieren](#)

### Spezialseminar:

[Emotional Rescue – Gefühle werden uns retten – 20. – 22. Mai 2022 in St. Pölten](#)

.....

### **Hotel Mimosa (Komödie)**

Präsentiert vom Theater in Behamberg

**Wo:** Mehrzweckhalle Behamberg

**Premiere:** **18. Februar 2022 um 19.00 Uhr**

**Weitere Termine:** 19. Februar 2022 um 19.00 Uhr

**Karten u. Info:** [www.theater.behamberg.at](http://www.theater.behamberg.at)

Der liebenswerte und phantasiebegabte Filmregisseur Francois hat es sich bei der „Motivsuche“ für seinen neuen Film, in der Villa seiner Geliebten an der Côte d’Azur gemütlich gemacht. Seiner Frau Cécile hat er erzählt, er sei im Hotel Mimosa abgestiegen. Aus heiterem Himmel kündigt Cécile nun an, sie wolle ihn im Hotel besuchen. Um von seiner Ehefrau nicht bei diesem Seitensprung entdeckt zu werden, wandelt er die Villa seiner Freundin kurzerhand in ein „Hotel“ um. Dadurch werden aber auch andere Hotelgäste angezogen, die er nicht abweisen kann und sich kurzerhand einquartieren. So kommt es naturgemäß zu

einer Vielzahl von Verwicklungen. Wenn dann noch der Ehemann seiner Geliebten nach Hause kommt, ist das Verwirrspiel perfekt und ein böser Alptraum nimmt seinen Lauf.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

### **Kochen mit Elvis (von Lee Hall)**

Präsentiert von Perpetuum

**Wo:** ehem. Forumkino, Kranzbichlerstraße 18, St. Pölten

**Premiere:** **4. März 2022 um 19.30 Uhr**

**Weitere Termine:** 11., 12., 18., 19., 25. + 26. März 2022 jeweils um 19.30 Uhr  
1. + 2. April 2022 jeweils um 19.30 Uhr

**Karten u. Info:** [www.perpetuum.at](http://www.perpetuum.at), [tickets@perpetuum.at](mailto:tickets@perpetuum.at), 0676 / 332 89 67

Dad war Elvis-Imitator. Nach einem Autounfall sitzt er im Rollstuhl und führt ein Dasein als "Zombie". Wie verhält man sich angesichts dieser belastenden Situation? Während Tochter Jill ihr Heil im Kochen und Essen sucht (und in beidem ist sie wirklich gut), wendet sich ihre lebenshungrige Mutter jüngeren Männern zu und kotzt eher, als dass sie isst. Die Charaktere müssen aufeinander prallen. Spielball der (Wort-)Gefechte wird sehr bald Stuart, den Mam eines Tages anschleppt. Er muss sich mit Jill am Kochtopf und Mam auf dem Küchentisch auseinandersetzen; und besonders wohl fühlt er sich nicht mit diesem verkrüppelten Ehemann in Elvis-Klamotten. Es wird gegessen, gestritten, gefickt, geweint und gesungen. Manchmal aber steht Elvis the Pelvis auf und erzählt von der Schwierigkeit, der King zu sein ... "Kochen mit Elvis" besticht durch seine schnellen Dialoge und schwarzen Humor. Frech und direkt hinterfragt Lee Hall unsere Schönheitsideale, erzählt von der Schwierigkeit, erwachsen zu werden und von unserer aller Sehnsucht nach Liebe. Und er macht einen großen Mythos des vergangenen Jahrhunderts auf besondere Weise noch einmal lebendig: den "King", Elvis Presley.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

### **Die Siebtelbauern**

Präsentiert von der Theaterbühne Arbesbach

**Wo:** Schönfeldhalle – Restaurant Kolm, A

**Premiere:** **5. März 2022 um 19.30 Uhr**

**Weitere Termine:** 12., + 19. März 2022 jeweils um 19.30 Uhr  
6., 13. + 20. März 2022 jeweils um 14.30 Uhr

**Karten u. Info:** [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), [www.facebook.com/313737272062465/posts/4157240631045424/](https://www.facebook.com/313737272062465/posts/4157240631045424/)

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

### **Der Gott des Gemetzels (von Yasmina Reza)**

Präsentiert vom TWW

**Wo:** TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

**Premiere:** **5. März 2022 um 20.00 Uhr**

**Weitere Termine:** 6., 11., 12. + 13. März 2022 jeweils um 20.00 Uhr

18., 19., 20., 25. + 26. März 2022 jeweils um 20.00 Uhr

**Karten u. Info:** [www.tww.at](http://www.tww.at), [office@tww.at](mailto:office@tww.at), 02951 / 2909

Zwei 11jährige Jungen prügeln sich auf dem Schulhof, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Unter zivilisierten Leuten, wie es die Eltern sind, spricht man die Sache gemeinsam durch, schließlich ist man nicht in der Banlieue, wo die Autos brennen. So beraten Alain und Annette mit Véronique und Michel bei Kaffee und Gebäck, wie man pädagogisch richtig auf Ferdinand (den Täter) und Bruno (das Opfer) einwirkt, so konsensbemüht und politisch korrekt, wie es sich heutzutage in unseren westlichen Gesellschaften gehört. Doch unversehens brechen sich archaischere Impulse Bahn. Wer war denn nun der Schuldige von den beiden Bengeln? Deutet Ferdinands rabiates Verhalten nicht auf Eheprobleme zwischen Alain und Annette hin? Was ist schlimmer: dass die hypernervöse Annette quer über Véroniques Kunstbände kotzt, oder dass Véronique das Wohlergehen ihrer Bücher deutlich mehr am Herzen liegt als das ihres Gastes? Dass Michel den Hamster seiner Tochter ausgesetzt hat, oder dass Alain einen Pharmakonzern mit einem gesundheitsgefährdenden Medikament juristisch vertritt, und zwar ständig, am Handy. Von Sticheleien zu Wortgefechten, von Verbalhändeln zu Handgreiflichkeiten, der Nachmittag degeneriert zur Saalschlacht: pointierte Dialoge, ein Leckerbissen für vier Schauspieler - und fürs Publikum. Mit diabolischem und vitriolgetränktem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spießt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärtem, vernünftigem Gutmenschentum und allzumenschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. So verbindlich und watteweich wir uns auch geben mögen, am Ende behält einer die Oberhand: Der Gott des Gemetzels.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## **20.000 Meilen unter dem Meer (Autor: Michael Schermaier)**

Präsentiert von der Bühne Heidenreichstein

**Wo:** Margithalle Heidenreichstein

**Premiere:** **11. März 2022 um 20.00 Uhr**

**Weitere Termine:** 12., 16., 17., 18. + 19. März 2022 jeweils um 20.00 Uhr

**Karten u. Info:** [www.buehne-stein.at](http://www.buehne-stein.at), 0664 / 94 64 751, [karten@buehne-hstein.at](mailto:karten@buehne-hstein.at)

April 1869. Seit Monaten verschwinden Schiffe spurlos in allen sieben Weltmeeren. Ein Wal? Eine Seeschlange? Eine schwimmende Insel? Eine Kriegsmaschine? Oder doch ein Riesenkraken? Pierre Aronnax, Professor der Kryptozoologie, wird damit beauftragt, das unbekanntes Unterwasserobjekt dingfest zu machen. Seine Nichte, Amelie Conseil, steht ihm dabei zur Seite, gerät aber zwischen die Fronten: Wer ist der mysteriöse Kapitän Nemo? Was sind seine Pläne? Sind die Auftraggeber der Expedition die, für die sie sich ausgeben? Kann der Lebensraum Meer ohne Konsequenzen ausgebeutet werden? Und wie soll das erste U-Boot der Welt, die "Nautilus", die Meere genau davor schützen?

Eine phantastische Reise in die Untiefen der Meere und die vergangene Zukunft von Jules Verne.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## **Nach Ihnen, Herr Oberinspektor! (Kriminalkomödie von Brigitte Welcker)**

### **Öffentliche Lese- und Konzeptionsprobe**

Präsentiert von Kunst ohne Barrieren

**Wo:** Theater am Steg, Johannesgasse 14, 2500 Baden

**Premiere:** **19. März 2022 um 18.30 Uhr**

**Karten u. Info:** [www.kunst-ohne-barrieren.at](http://www.kunst-ohne-barrieren.at), 0676 / 9226 028

Etwas ganz Besonderes, woran Sie sonst nie teilhaben dürfen!

Der 1. Tag im Verlauf einer Probenzeit zu einem Schauspiel, an welchem die DarstellerInnen der zukünftigen Produktion das Textbuch zum Vorlesen ihrer Rolle/n erhalten, sie durch RegisseurIn mit der Inszenierung vertraut gemacht werden und die Gewerke/AusstatterInnen (Kostüm, Bühnenbild, Maske, etc.) ihre Entwürfe vorstellen. Nach einer allgemeinen, kurzen Einführung hören die TheaterbesucherInnen zum allerersten Mal die Kriminalkomödie „Nach Ihnen, Herr Oberinspektor!“ von Brigitte Welcker genau auf die Art und Weise, wie auch eine Lese-/Konzeptionsprobe in einem Theater ablaufen würde. Wir versprechen Ihnen: Sie werden sich sicher nicht langweilen! Ob das Werk danach auch geprobt wird und zur Aufführung gelangt? Wer weiß...

INHALT: Lady Jane Selpram ist eine gutsituierte, noble Dame. Sie empfängt zu ihrem Geburtstags-Tee in ihrer Londoner Wohnung ihren lieben Freund, Colonel Marcus McRae. Die Frage steht im Raum, ob es das „perfekte“ Verbrechen – und Verschwindenlassen einer Leiche“ - gibt. Was dann folgt - mit dem Auf- und Abtreten verschiedener mehr oder weniger dubioser Gestalten - scheint die Frage zu beantworten - oder eher doch nicht?

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

## **Emotional Rescue – Gefühle werden uns retten**

[Emotional Rescue](#)

**Termin:**           **20. – 22. Mai 2022** im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

**Referentin:**   **Barbara Willensdorfer**  
SchauspielerIn, ImprovisateurIn,  
TrainerIn für Kommunikation und Rhetorik

**Inhalt:**  
Figuren wahrhaftig und Beziehungen emotional zu gestalten, scheint in der Theaterarbeit gleichzeitig das Schönste und Schwierigste zu sein, dem wir als Schauspieler und Schauspielerinnen begegnen. Mit Methoden der klassischen Theaterarbeit und der Improvisation üben wir in diesem Workshop unsere individuellen Gefühle zugänglich zu machen. Und wir trainieren sie bewusst einzusetzen: um damit zu spielen, zu berühren und die Sau rauszulassen.

**Kosten:**           € 190,- für ATiNÖ-Mitglieder zzgl. Aufenthaltskosten  
€ 220,- für Nichtmitglieder zzgl. Aufenthaltskosten

**Anmeldung:**   [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), [www.atinoe.at](http://www.atinoe.at), 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....  
Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at) Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.